



Stadtradeln 2025

Königstein im Taunus stadtradelte vom 7. bis 27. September und hat zum achten Mal erfolgreich an der Kampagne teilgenommen

Eine Auswertung.







*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Stadtradelnde,*

Stadtradeln 2025 ist Geschichte.

Obwohl wir es in dieser Saison nicht geschafft haben, die wirklich hohe Hürde an im Vorjahr erreichten Kilometern zu überbieten – und daher leider keine Freibadkarten für die Saison 2026 verlost wurden – freuen wir uns, dass wir mit 358 aktiv Radelnden tatsächlich mehr Menschen zum Mitmachen haben motivieren können, als je zuvor – auch wenn es nur eine Person mehr ist, es ist ein neuer Rekord.

Außerdem haben wir beachtliche acht Tonnen CO₂ nicht erzeugt, bzw. es vermieden, so viele Schadstoffe zu erzeugen. Das lässt sich genauso vorzeigen, wie der dritte Platz im Ranking des Hochtaunuskreises und die respektable Platzierung im vorderen Mittelfeld in der bundesweiten Gesamtwertung.

Wir haben aber nicht nur etwas für das Klima geleistet: Auch für den Radverkehr sind wir einige Schritte vorwärts gegangen: Zwei neue Fahrradbügel in der Frankfurter Straße, Ecke Falkensteiner Straße erleichtern das „Parken“ an für Radfahrende zuvor ungünstiger Stelle und die Öffnung der Limburger Straße sowie der Klosterstraße für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraße erleichtern das Erreichen der Stadtmitte für jene aus nordwestlicher Richtung anradelnde immens ... für manche bedurfte es etwas Gewöhnungszeit, aber jetzt fahren alle wieder entspannt ihrer Wege.

Bemerkenswert ist, dass – zumindest in Königstein – auch in diesem Jahr wieder rund Dreiviertel der aktiv Stadtradelnden aus den Reihen der weiterführenden Schulen kommt. Vielleicht radelt man einfach nur gerne, vielleicht wurde Radfahren im innerörtlichen Berufsverkehr als optimale, weil flottere Fortbewegungsmethode erkannt. Dass die Situation insgesamt optimaler wird, daran arbeiten wir.

Mit unserer Broschüre wollen wir einen kleinen Rückblick auf die vergangene Saison werfen, einen Vergleich zu den Vorjahren wagen und über kleine Besonderheiten informieren.

Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre.

*Beatrice Schenk-Motzko
Bürgermeisterin der Stadt Königstein im Taunus*

Grundlagen: Was ist Stadtradeln?

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen. Dabei ist es ohne Belang, ob diese ohnehin mit dem Rad gefahren worden wären, oder ob das ohne Stadtradeln-Anreiz eher nicht der Fall gewesen wäre. Beim Stadtradeln zählt jeder Kilometer – erst recht, wenn dieser andernfalls mit dem Auto zurückgelegt worden wäre.

Kohlendioxid-Emissionen vermeiden

Über ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr (Umweltbundesamt 2021)

Im Jahr 2020 verursachten Pkws und Motorräder 61 % der Kohlendioxid-Emissionen im EU-weiten Straßenverkehr (Statistisches Bundesamt 2022).

Nach dem Verkehrsträgervergleich des Umweltbundesamtes können durch Rad- und Fußverkehr rund 164 g Treibhausgas-Emissionen pro Personenkilometer gegenüber dem Pkw eingespart werden. Auch gesundheitsschädigende Luftschadstoffe können durch mehr Radverkehr verringert werden (Umweltbundesamt 2023).

Radverkehr fördern

Abgestellte Fahrräder sind deutlich platzsparender als parkende Autos: Pro Autoparkplatz lassen sich mindestens acht Fahrräder parken (Umweltbundesamt 2021).

In 2025 haben mehr als 1,1 Millionen Menschen am Stadtradeln teilgenommen.

Bundesweit haben **3.002 Kommunen** am Stadtradeln teilgenommen. **1.217.054** aktiv Radelnde (davon 7.546 Parlamentarier/-innen), haben auf ihren **20.056.260 Fahrten** insgesamt **237.412.210 km** erradelt und gemeinsam **38.936 t CO₂** vermieden

Im **Hochtaunuskreis** haben **12 Kommunen** am Stadtradeln teilgenommen. **3.951** aktiv Radelnde (davon 4 (von 71) Mitglieder/-innen des Kreis-/Regionstags), verteilt auf **137 Teams**, haben während ihrer **33.876 Fahrten** insgesamt **339.409 km** erradelt und somit gemeinsam **66 t CO₂** vermieden

In **Königstein** haben **358** (Vorjahr 357) aktiv Radelnde (davon 5 (von 37) Parlamentarier/-innen, wie im Vorjahr), verteilt auf **11 Teams¹** (wie im Vorjahr), haben auf ihren **4.380 Fahrten** (Vorjahr 4.634) insgesamt **50.548 km** (Vorjahr 55.699) erradelt und somit gemeinsam **8,29 t CO₂** (Vorjahr 9,25 t) vermieden

1 Während des Stadtradelns waren 13 Teams (Vorjahr 14) angemeldet. Zwei Teams (und deren erzielte Leistungen) wurden wegen nicht Erreichen der Mindestmitgliederzahl (>1) im offenen Team eingegliedert.

Gesichter: Wer sind Stadtradelnde?



Stellvertretend für Königsteins Stadtradelnde: Team-Captains-Auswahl mit Bürgermeisterin, Schulleiterin, Schulleiter und erfolgreiche Stadtradelnde

Annika Kroneberg, Team-Captain Seeger-Orbis; **Kathrin Albers**, Fit4Women; **Kai Kebbel**, Seeger-Orbis, **Christine Olivieri-Knolle**, Fit4Women, **Bürgermeisterin Schenk-Motzko**, Schirmherrin, **Patricia Peveling**, stellv. Team-Captain Grün gewinnt Fahrt, **Didier Hufler**, Team-Captain ADFC Königstein und Freunde, **Margareta Dziambor**, Team-Captain Fit4Women, **Sergio Groth**, stellv. Team-Captain Bischof-Neumann-Schule, **Christine Schneider**, Team-Captain Taunusgymnasium, **Christian Bandy**, Team-Captain Offenes Team Königstein, **Beate Herbst**, Taunusgymnasium, **Helga-Prasler-Greifenstein**, St.-Angela-Schule, **Alexander Heller**, Taunusgymnasium, **Marius Schäffer**, Team-Captain St.-Angela-Schule und **Lutz Daniel**, St.-Angela-Schule

Die meisten Kilometer erradelt haben:

Christine Schneider, Team-Captain des Taunusgymnasiums Königstein mit 1.147,2 km
Ein weiteres Team-Mitglied des Taunusgymnasiums Königstein mit 1.029,5 km und
Alexander Heller, Team-Mitglied des Taunusgymnasiums Königstein mit 953,2 km

Die meisten Fahrten machten:

Margareta Dziambor, Team-Captain Fit4Women mit 74 Fahrten,
Ein weiteres Team-Mitglied der St.-Angela-Schule mit 65 Fahrten (669,0 km) und
Helga Prasler-Greifenstein, Team St.-Angela-Schule mit 65 Fahrten (454,4 km)

Auftakttour 7. September 2025



An der Eröffnungstour haben acht tapfere Radlerinnen und Radler teilgenommen, vier mit, vier ohne „E“.

Das Wetter war perfekt und die Strecke ganz schön abwechslungsreich, weil: nicht nur in der Stadt radeln.



Es wurden die schönen Landschaften des Taunus- und Rhein-Main-Gebiets beradelt, nette Menschen getroffen und eine spektakuläre Panne gemeistert.

Die Rundfahrt war etwa 33 km lang und trotz der typischen topographischen Gegebenheiten auch für klassisch Radelnde weitestgehend mühelos zu bewältigen.



Königstein macht nachhaltig mobil

Die Stadt Königstein erarbeitet zurzeit einen nachhaltig integrierten Mobilitätsplan, der die aktuellen Herausforderungen des Stadtverkehrs identifizieren und zu deren Lösungen beitragen soll.

Ziel des Mobilitätsplans ist es Königstein nachhaltig in Bewegung zu setzen und die Lebensqualität der Bevölkerung zu steigern. Darüber hinaus wird an der Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Klimaneutralität im Jahr 2045 hingearbeitet.



Anders als das in 2020 entwickelte Radverkehrskonzept, das den Fokus naturgemäß auf den Radverkehr legte, berücksichtigt der Mobilitätsplan alle Verkehrsarten gleichermaßen und dient als Grundlage für die Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung insgesamt. Dabei legt er den Fokus auf eine nachhaltige, umweltfreundliche und sozialverträgliche Mobilität.

Aktuell umgesetzt

Installation zweier Abstellbügel an der Ecke Frankfurter Straße/Falkensteiner Straße und die Öffnung der Limburger Straße sowie der Klosterstraße für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraße.



Mehr über den Mobilitätsplan gibt es unter:

<https://www.koenigstein.de/wirtschaft-stadtentwicklung/mobilitaet/nachhaltiges-mobilitaetskonzept> ... als QR-Code:



Veranstaltungshinweis

Samstag 31. Januar 2026 | von 10.00 – 15.00 Uhr

Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 4

Öffentliches Mobilitätsforum

Das Bürgerforum bietet Gelegenheit sich über den Königsteiner Mobilitätsplan zu informieren, sich auszutauschen und daran zu beteiligen.

Auswertung Königstein im Taunus

Stand 23.10.2025; Werte auf- bzw. abgerundet.

Erfolgreichste Teams nach Kilometern

1.	Taunusgymnasium Königstein	15.063 km
2.	Bischof-Neumann-Schule	10.750 km
3	St.-Angela-Schule Königstein	7.381 km
4.	Fit4Woman Fitnessstudio	5.659 km
5.	ADFC Königstein und Freunde	3.399 km
6.	Offenes Team Königstein	3.111 km
7.	Seeger Orbis	1.837 km
8.	Königsteiner Waldkindergarten & Freunde	1.582 km
9.	Stadtverwaltung Königstein i. Ts.	789 km
10.	Grün gewinnt Fahrt	610 km
11.	Königsteiner Woche	368 km

Erfolgreichste Teams nach Anzahl an Fahrten

1.	Taunusgymnasium Königstein	1.281
2.	Bischof-Neumann-Schule	1.034
3	St.-Angela-Schule Königstein	879
4.	Fit4Woman Fitnessstudio	451
5.	Offenes Team Königstein	213
6.	ADFC Königstein und Freunde	151
8.	Königsteiner Waldkindergarten & Freunde	128
7.	Seeger Orbis	110
9.	Stadtverwaltung Königstein i. Ts.	65
10.	Grün gewinnt Fahrt	52
11.	Königsteiner Woche	16

Erfolgreichste Teams nach Anzahl aktiven Teammitgliedern

1.	Taunusgymnasium Königstein	114
2.	Bischof-Neumann-Schule	95
3	St.-Angela-Schule Königstein	56
4.	Fit4Woman Fitnessstudio	30
5.	Offenes Team Königstein	18
6.	ADFC Königstein und Freunde	13
7.	Seeger Orbis	9
8.	Königsteiner Waldkindergarten & Freunde	7
9.	Stadtverwaltung Königstein i. Ts.	7
10.	Grün gewinnt Fahrt	6
11.	Königsteiner Woche	3

Auswertung Hochtaunuskreis

Stand 23.10.2025

Erfolgreichste Kommunen im Hochtaunuskreis

		Kilometer	Fahrten	Platz bundesweit
1.	Oberursel (Taunus)	132.795	14.586	548
2.	Bad Homburg v.d.Höhe	71.489	4.260	963
3.	Königstein im Taunus	50.548	4.380	1256
4.	Friedrichsdorf	36.152	3.611	1546
5.	Usingen	28.376	1.626	1758
6.	Kronberg im Taunus	27.763	1.785	1783
7.	Steinbach (Taunus)	13.388	1.206	2342
8.	Neu Anspach	12.243	737	2393
9.	Wehrheim	6.848	398	2653
10.	Schmitten (Taunus)	5.887	209	2702
11.	Weilrod	5.176	211	2744
13.	Grävenwiesbach	1.247	86	2934

Erfolgreichste Teams im Hochtaunuskreis (alles Schulen)

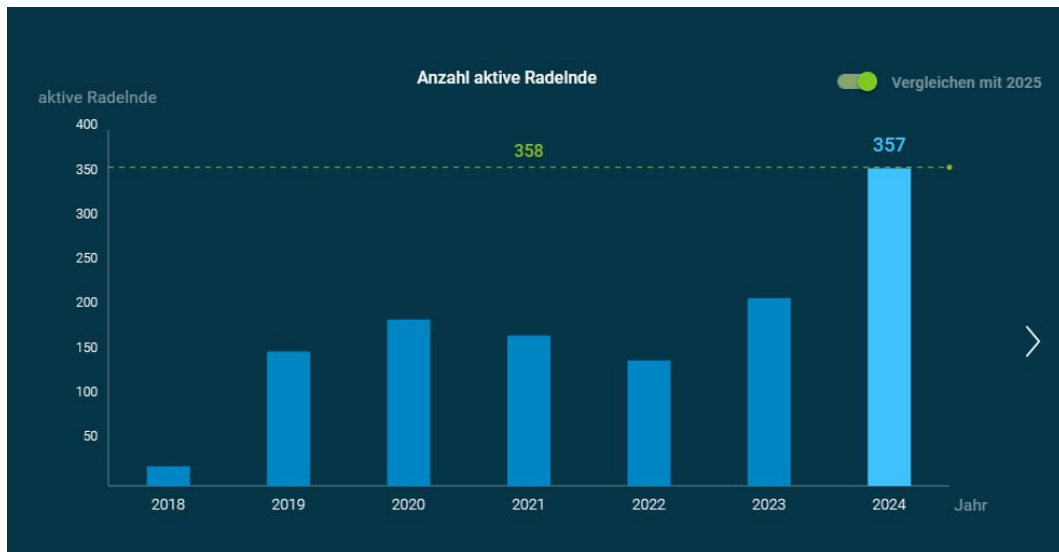
		Kilometer	Fahrten	aktiv Radelnde
1.	Gesamtschule Stierstadt Oberursel	19.621	2.674	228
2.	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	18.438	220	200
3.	Taunusgymnasium Königstein	15.063	1.281	114
4.	Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf	14.167	1.865	247
5.	KFG <3 HUS	13.804	831	1.104
6.	Grundschule Weißkirchen (GrS)	12.672	1.263	74
7.	Burgwiesenschule Oberursel (GrS)	11.636	1.750	142
8.	Grundschule Stierstadt (GrS)	10.901	1.680	133
9.	Bischof-Neumann-Schule	10.750	1.034	95
10.	Helmut-Schmidt-Schule, Usingen	9.506	670	97
11.	St. Angela-Schule	7.381	879	56
12.	Grundschule Oberursel Mitte (GrS)	7.299	892	74

Anteil der Schul-Teams am Gesamtergebnis der besten fünf Kommunen

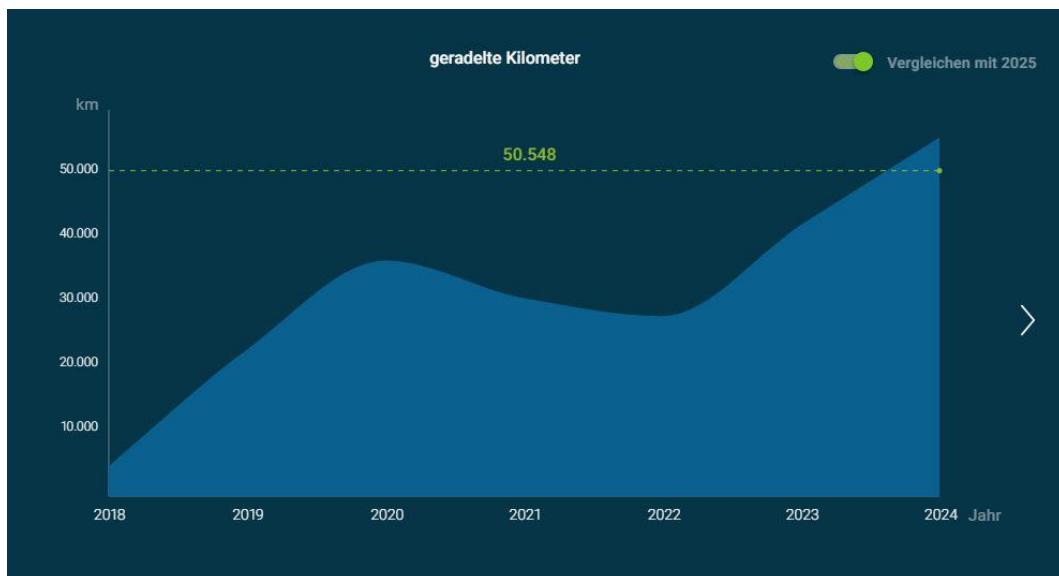
	Gesamtkilometer	Kilometer Schulen	anteilig
Königstein im Taunus	50.548	33.194	65,67%
Oberursel (Taunus)	132.795	69.352	52,22%
Friedrichsdorf	36.152	14.167	39,19%
Usingen	28.376	9.506	33,50%
Bad Homburg v. d. Höhe	71.489	16.862	23,57%
Hochtaunuskreis	399.409	148.836	37,27%

Schülerinnen und Schüler haben wesentlich zum Erfolg des Stadtradelns in 2025 beigetragen – deutlich zu erkennen vor allem in Königstein dank seiner drei weiterführenden Schulen. Gemäß Rückmeldung aus den Schulen sind während des Stadtradelns sehr viel mehr Schüler mit dem Rad zur Schule gekommen, als üblich. Ist es der Wettbewerbscharakter?

2018 bis 2025: Tendenz steigend



2018 radelten 22 Teilnehmende verteilt auf zwei Teams.



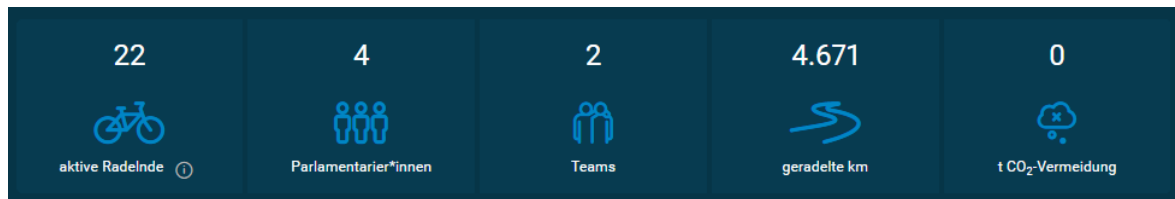
2018 wurden 4.671 km erradelt.



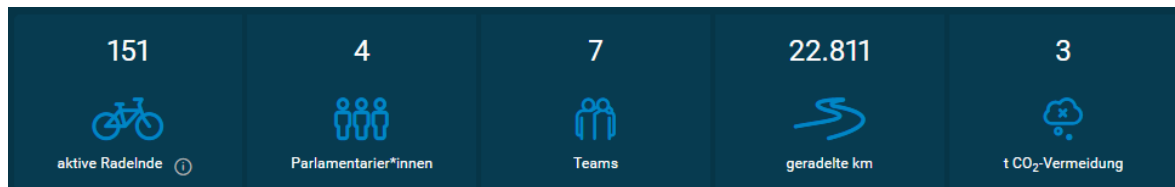
2018 war das Durchschnittsalter 47 Jahre

Historie

2018



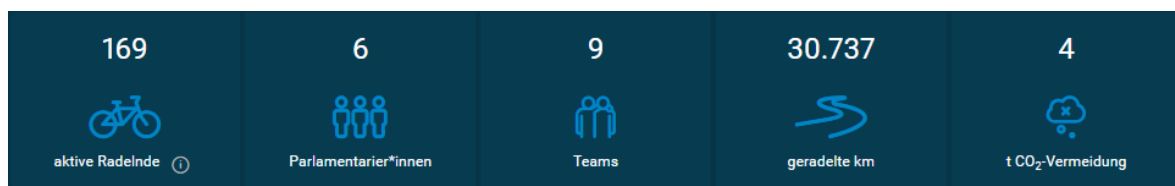
2019



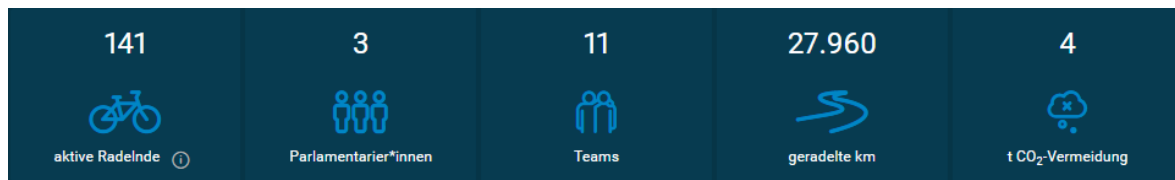
2020



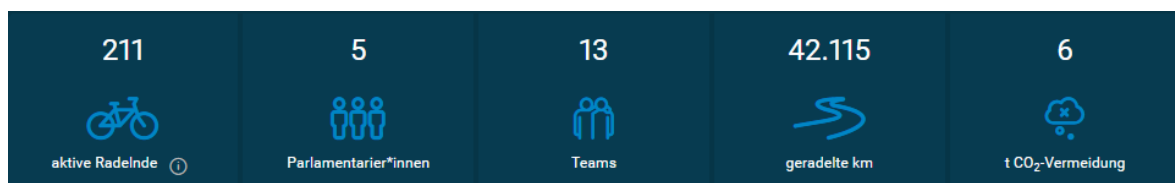
2021



2022



2023



2024



2025



Tour-de-Hochtaunuskreis

Stadtradeln-Stars gab es 2025 keine in Königstein, dafür eine neue Taunus-Rundfahrt

Die „Tour de Hochtaunuskreis“ wurde ins Leben gerufen, um Stadtradeln noch mehr Sichtbarkeit zu verleihen und die Wahrnehmung für das Fahrradfahren im Alltag zu stärken.



Bestandteil der Tour ist ein Staffelholz, das von politischen Vertreterinnen und Vertretern von Ort zu Ort weitergereicht werden sollte und dabei von allen, die Spaß am Radfahren haben, begleitet wurden.

Organisiert wurden die Rundfahrten durch die Koordinatorinnen und Koordinatoren in den Städten und Gemeinden, Initiiert und koordiniert durch die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung.



Die Premierenauflage umfasste zwölf Etappen. Auf der ersten radwanderte das Staffelholz vom Landratsamt nach Friedrichsdorf und (zweite Etappe) nach Oberursel. Auf der dritten über Steinbach nach (vierte) Bad Homburg. Die fünfte bis neunte Etappe verlief im Rahmen der Sternfahrt zum Laurentius Markt nach Usingen. Von dort ging das Staffelholz nach Schmitten (zehnte), von Schmitten nach Königstein (elfte) und final von Königstein nach Kronberg (zwölfte und finale Etappe).

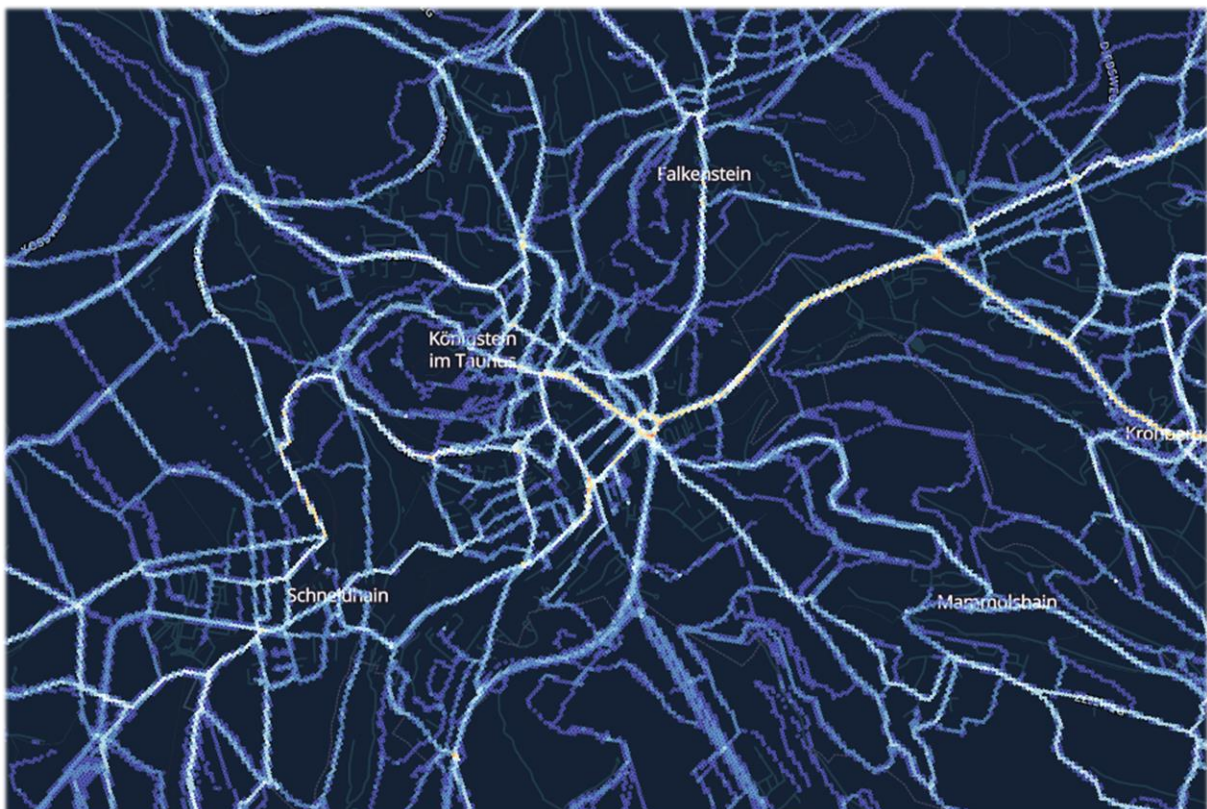
Wie und wo fahren sie denn?

Radverkehr auswerten

Die beim Stadtradeln per App getrackten Strecken wurden anonymisiert aufbereitet und für Analysezwecke dem städtische Mobilitätsmanagement zur Verfügung gestellt, um diese bei der Mobilitätsplanung berücksichtigen zu können.



Auf der unten abgebildeten Grafik, die auf der Stadtradeln-Königstein-Seite veröffentlicht ist, lässt sich gut erkennen, wo die Radelnden in Königstein am häufigsten unterwegs sind.



Je heller die Linie, desto stärker das Radaufkommen – der Königsteiner Kreisel und auch die Frankfurter Straße lassen sich gut erkennen.

Danksagung

Natürlich danken wir den ganz vielen Stadtradelnden fürs Mitmachen. Denn nur wenn ganz viele mitmachen, macht Stadtradeln Spaß – und Sinn: Man kann sich messen, man bekommt tolle Touren angeboten und Radfahren bleibt im Fokus!

Wir danken auch dem ADFC Königstein

für die Unterstützung mit großartigem Extra-Touren-Angebot während des Stadtradelns und für die erweiterte Abschluss-Tour Teil 1 im Rahmen der Tour de Hochtaunuskreis.



Wir danken auch dem ADFC Kronberg

für das kurzfristige Erstellen der Abschluss-Tour Teil 2 im Rahmen der Tour de Hochtaunuskreis.



Wir danken auch dem Rewe-Markt Eroglu in Königstein

für das sponsern von Äpfeln und Bananen für einen repräsentativen und großartigen Empfang der Tour-de-Hochtaunuskreis-Delegation aus Schmitten.

... und das ist vielleicht auch noch interessant:

Top-Ten des bundesweiten Stadtradelns und ausgesuchte Platzierungen

	Kommune	Kilometer	Radelnde	CO ₂ verm. (kg)	Fahrten
1.	Berlin	6.938.662	35.058	1.137.941	652.618
2.	Region Hannover	4.393.671	24.852	720.562	440.028
3.	München	4.126.728	22.398	676.783	454.623
4.	Hamburg	4.003.252	19.493	656.533	423.544
5.	Leipzig	3.767.778	20.403	617.916	409.943
6.	Kreis Borken	3.613.378	18.657	592.594	294.433
7.	Kreis Steinfurt	2.751.614	14.159	451.265	218.217
8.	Freiburg im Breisgau	2.746.592	11.305	450.441	295.152
9.	Ortenaukreis	2.725.525	12.512	446.986	197.337
10.	Münster	2.665.066	12.717	437.071	275.466
16.	Köln	2.221.615	10.701	364.345	213.976
19.	Stuttgart	1.968.918	9.397	322.902	170.838
27.	Frankfurt am Main	1.607.825	8.168	263.683	150.433
140.	Wiesbaden	526.348	2.773	86.321	39.160
186.	Hochtaunuskreis	399.409	3.951	65.503	33.876
479.	Offenbach am Main	149.976	928	24.596	15.985
1256.	Königstein im Taunus	50.548	358	8.290	4.380
1303.	Kelkheim (Taunus)	47.275	197	7.753	2.783
2985.	Grebenstein	28	1	5	2
3002	Amöneburg (LK MA-Biedenk.)	0	0	0	0

In Hessen haben 364 Kommunen teilgenommen. In der Hessen-Tabelle ist Frankfurt am Main wieder Spitzenreiter und Königstein im Taunus findet sich auf Platz 87 wieder.

Die anderen „Königsteins“ (Sachsen, Pfalz) haben nicht am Stadtradeln teilgenommen.

Stadtradeln international

In **Frankreich** haben acht Kommunen teilgenommen:

1.297 aktiv Radelnde

haben **203.402** km erradelt

und somit gemeinsam **33 t CO₂** vermieden

In den **Vereinigten Staaten** haben zwei Kommunen teilgenommen:

70 aktiv Radelnde,

haben **32.659** km erradelt

und somit gemeinsam **5 t CO₂** vermieden

In **Dänemark** hat eine Kommune teilgenommen:

414 aktiv Radelnde

haben **97.092** km erradelt

und somit gemeinsam **16 t CO₂** vermieden



In 2026 stadtradeln Königstein im Taunus
vom 23. August bis 12. September